

 **5. Offene Bezirkseinzelsmeisterschaft
des Schachbezirkes Dessau**

vom 09.03.2018 (Fr.) bis 11.03.2018 (So.)



Elf Absagen, wegen Krankheit in den letzten 24 Stunden. Die Grippewelle hat uns offenbar voll im Griff.

Der Geschäftsführer der DVG und Vorsitzender des Stadtsportbundes Dessau-Roßlau eröffnete mit dem ersten Zug am Tisch eins die 5. Offene Bezirkseinzelsmeisterschaft des Schachbezirks Dessau. Manfred Riechert als Turnierleiter dankte vorher Torsten Ceglarek für die unentgeltliche Bereitstellung der Räumlichkeiten und Unterstützung des Stadtsportbundes.

Abschlusstabelle:

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Lenhardt, Manfred		2050	SC Weisse Dame Berlin	GER	4	1	0	4.5	15.0	13.25
2.	Matthey, Harald	FM	2108	SK Dessau 93	GER	3	1	1	3.5	16.0	9.75
3.	Erlar, Rainer		2109	SK Dessau 93	GER	3	1	1	3.5	15.5	9.75
4.	Ozeran, Volodymyr		2095	SK Dessau 93	GER	3	1	1	3.5	15.5	9.25
5.	Zeuner, Ole		1928	Schachzwerge Magdeburg	GER	3	0	2	3.0	13.0	6.00
6.	Home, Marcus		1623	1. SC Anhalt	GER	2	2	1	3.0	10.5	4.00
7.	Duensing, Hartwig		1728	SG Jeßnitz	GER	3	0	2	3.0	9.5	3.50
8.	Horvat, Lars		1770	1. SC Anhalt	GER	0	5	0	2.5	12.5	6.25
9.	Schlegel, Hagen		1678	TSG Markkleeberg	GER	1	3	1	2.5	12.5	5.50
10.	Sadewasser, Tom		1824	Chemie Bitterfeld	GER	1	3	1	2.5	12.0	5.75
11.	Vollmar, Torsten		1767	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	2	1	2	2.5	12.0	4.25
12.	Olberg, Felix		1646	SK Dessau 93	GER	2	1	2	2.5	10.0	3.50
13.	Heintel, Fred		1957	GW Wittenberg-Piesteritz	GER	1	2	2	2.0	13.0	3.50
14.	Wohlfahrt, Jonas		1385	TSG Wittenberg	-	1	2	2	2.0	12.0	4.25
15.	Zobel, Christian		1200	Borussia Friedrichsfelde	-	2	0	3	2.0	12.0	3.00
16.	Lakotta, Werner		1330	SK Dessau 93	GER	1	1	3	1.5	10.0	2.00
17.	Vollmar, Timo		1540	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1	0	4	1.0	10.0	1.00

Die vom Ausrichter gemachten Bilder werden in den nächsten Tagen auf dieser Seite zur Verfügung gestellt und können auch für weitere Veröffentlichungen genutzt werden, ohne dass ein Urheberanspruch erhoben wird!



1. Runde am 09. 03. 2018 - 17.30 Uhr				2. Runde am 10. 03. 2018 - 09.00 Uhr			
Erlers, R	1	0	Duensing, H	Zeuner, O	0	1	Erlers, R
Schlegel, H	0	1	Matthey, H	Matthey, H	1	0	Heintels, F
Ozeran, V	1	0	Olberg, F	Vollmar, Torsten	0	1	Ozeran, V
Home, M	0	1	Lenhardt, M	Lenhardt, M	1	0	Zobel, Ch
Heintels, F	1	0	Vollmar, Timo	Duensing	0	1	Sadewasser, T
Lakotta, W	0	1	Zeuner, O	Horvat, L	½	½	Schlegel, H
Sadewasser, T	½	½	Horvat, L	Olberg, F	½	½	Lakotta, W
Wohlfahrt, J	0	1	Vollmar, Torsten	Vollmar, Timo	0	1	Home, M
Zobel, Ch	+	-	spielfrei	Wohlfahrt, J	+	-	spielfrei

1. Runde: In diesem Jahr gab es keine Überraschung in Runde eins. Die Favoriten setzten sich allesamt durch. Ein ausgekämpftes Remis zwischen Tom Sadewasser und Lars Horvat. Die längste Partie des Abends entwickelte sich zwischen Werner Lakotta und Ole Zeuner. Werner konnte sehr lange das Spiel offen halten und kann trotz des Verlustes mit seiner Partie zufrieden sein.

2. Runde: Zwei Überraschungen lagen in der Luft, blieben aber aus. Zum einem war die Partie zwischen Harald Matthey und Fred Heintels phasenweise mindestens unklar, wenn nicht sogar vorteilhaft für Fred Heintels. Letztlich gewinnt aber der Fideimeister und behält eine saubere Weste. Auch zwischen Timo Vollmar und Marcus Home war keinesfalls klar für den Wertzahlbesseren. Marcus kann sich glücklich schätzen, diese Partie gewonnen zu haben und Timo muss eben einem halben Punkt nachtrauern. Auch Volodymyr Ozeran braucht relativ lange um sich seinen zweiten Punkt zu sichern.

3. Runde am 10. 03. 2018 - 15.00 Uhr				4. Runde am 11. 03. 2018 - 09.00 Uhr			
Erlers, R	½	½	Lenhardt, M	Matthey, H	1	0	Erlers, R
Ozeran, V	½	½	Matthey, H	Lenhardt, M	1	0	Ozeran, V
Sadewasser, T	0	1	Zeuner, O	Zeuner, O	1	0	Vollmar, Torsten
Heintels, F	½	½	Horvat, L	Schlegel, H	½	½	Heintels, F
Zobel, CH	0	1	Vollmar, Torsten	Wohlfahrt, J	½	½	Sadewasser, T
Home, M	½	½	Wohlfahrt, J	Horvat, L	½	½	Home, M
Schlegel, H	1	0	Olberg, F	Vollmar, Timo	0	1	Duensing, H
Lakotta, W	0	1	Vollmar, Timo	Olberg, F	1	0	Zobel, Ch
Duensing, H	+	-	spielfrei	Lakotta, W	+	-	spielfrei

3. Runde: Während am Tisch zwei ein schnelles großmeisterliches Remis zustande kam, benötigte man am Tisch eins dazu immerhin 2,5 Stunden. Auch Marcus Home spielt am Tisch sechs Remis. Sicher mehr ein Erfolg für seinen Gegner Jonas Wohlfahrt. Aufgrund fehlender Theoriekenntnisse musste Werner Lakotta eine Niederlage gegen Timo Vollmar hinnehmen.

4. Runde: Nun hieß es kämpfen, insbesondere an den ersten drei Tischen An Tisch eins und zwei spielten die vier Ersten der Setzliste gegeneinander. Manfred Lenhardt besiegte Volodymyr Ozeran. Im Spiel Harald Matthey war eine eigentlich ganz klare Remisstellung erreicht., doch Harald zockte und konnte Rainer zu dem einzig verkehrten Zug verleiten und gewann mehr als glücklich. Auch Ole Zeuner als Fünfter der Setzliste konnte in einer sehr langen spanischen Partie gegen Torsten Vollmar gewinnen, in der Torsten durchaus auch Remischancen hatte.

Die drei Gewinner von den ersten drei Tischen lagen nun auch auf den Plätzen eins bis drei. Die Fünfte Runde wird nun spannend werden.

5. Runde am 11. 03. 2018 - 15.00 Uhr			
Lenhardt, M	1	0	Matthey, H
Ozeran, O	1	0	Zeuner, O
Erlar, R	1	0	Heintel, F
Sadewasser, T	½	½	Schlegel, H
Vollmar, Torsten	½	½	Horvat, L
Duensing, H	1	0	Wohlfahrt, J
Home, M	1	0	Lakotta, W
Zobel, Ch	1	0	Vollmar, Timo
Olberg, F	+	-	spielfrei

5. Runde: Am Tisch zwei gewinnt Volodymyr Ozeran sehr schnell gegen Ole Zeuner. Auch Rainer Erlar gewinnt relativ schnell gegen Fred Heintel. Am Tisch eins hatte Harald Matthey frühzeitig einen Bauern einstellen müssen, was letztendlich Manfred Lenhardt konsequent ausnutzte um die Partie für sich zu entscheiden.

Am Tisch vier konnte Tom Sadewasser seinen doch schon übermächtigen Vorteil nicht nutzen und musste sich letztlich mit einer Punkteteilung zufrieden geben.

Mit einem Punkt Vorsprung konnte Manfred Lenhardt schließlich das Turnier für sich entscheiden. Harald Matthey wird nicht nur Zweiter, er gewann auch die gleichzeitig ausgespielte Bezirkseinzelseisterschaft Dessau der Senioren.

Der Turnierleiter bedankte sich bei der Siegerehrung für die außerordentlich gute Disziplin und gab seiner Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr, falls Dessau wieder den Zuschlag erhalten sollte, alle und noch viel mehr in der Sportstadt Dessau-Roßlau begrüßen zu dürfen. Auch der Dank an das Rathauscenter Dessau für die Unterstützung des Turniers wurde ausgesprochen.